



HINTER GITTERN?

Risiken, Nebenwirkungen und Chancen eines modernen Strafvollzugs

06.10.2020
18:30 - 21:00 Uhr
Palais Mittermeier
Heidelberg

PROGRAMM

- 18:30 **Herzlich Willkommen**
Jörg Diehl
Programmmanager Reinhold-Maier-Stiftung
- Impulse**
Herbert Mertin
Justizminister Rheinland-Pfalz
- Michael Händel**
Psychologischer Direktor, Sozialtherapeutische
JVA LU/Rhein
- Diskussion**
Nico Weinmann MdL
Stellv. Vorsitzender der FDP/DVP-
Landtagsfraktion
Moderation: **Jörg Diehl**
Programmmanager Reinhold-Maier-Stiftung
- 20:45 **Schlusswort**
Stefanie Assmann
Vorsitzende Vereinigung Liberaler Juristen in
Baden-Württemberg e.V.

VORGESTELLT



Nico Weinmann MdL
ist Mitglied des baden-württembergischen Landtages und als stellvertretender Vorsitzender der FDP/DVP Fraktion zuständig für den Fachbereich der Rechts- und Verfassungspolitik. Seit 2002 ist Nico Weinmann als Rechtsanwalt in seiner Heimatstadt Heilbronn niedergelassen.



Michael Händel
ist approbierter Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie) und rechtspsychologischer Sachverständiger für Strafrecht und Strafvollzugsrecht. Er ist seit 1994 im Psychologischen Dienst der JVA Ludwigshafen/Rhein – Sozialtherapeutische Anstalt – tätig und leitet die Einrichtung seit 2015.



Herbert Mertin
besuchte zunächst eine Deutsche Schule in Santiago de Chile und machte 1978 in Linz am Rhein sein Abitur. Nach dem Wehrdienst studierte er ab 1980 Rechtswissenschaften in Mainz und Bonn, legte 1985 sein Erstes und 1988 das Zweite Staatsexamen ab. Danach arbeitete er als Rechtsanwalt in Neuwied und Koblenz. Bei den Landtagswahlen 1996 zog er in den rheinland-pfälzischen Landtag ein. Von 1999 bis 2006 war er das erste Mal und seit dem 18. Mai 2016 ist er erneut Justizminister in Rheinland-Pfalz.

ZUM THEMA!

Der sozial-therapeutische Strafvollzug ist eine Sonderform des Strafvollzuges, der insbesondere rückfallgefährdete Straftäter - Sexualstraftäter und Verurteilte wegen Tötungsdelikten - im Blick hat.

Diese Form des Strafvollzuges stellt eine präventive Maßnahme dar, Rückfälle bei verurteilten Straftätern zu vermeiden oder doch zu verringern. Im Januar 1998 trat das Gesetz zur Bekämpfung von Sexualdelikten und anderen gefährlichen Straftaten in Kraft, das die Relevanz des sozial-therapeutischen Strafvollzuges für Straftäter und Gesellschaft unterstrich: die gesetzlichen Möglichkeiten zur Behandlung von Sexualstraftätern wurden ausgeweitet.

Welche Chancen auf Erfolg, aber auch welche Risiken und Nebenwirkungen hat der sozial-therapeutische Strafvollzug? Kann überhaupt von Erfolg gesprochen werden, oder letztlich nur von einem verantwortbaren Risiko – für Straftäter und Gesellschaft?

Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Palais Mittermeier
Karlstr. 8
69117 Heidelberg

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Reinhold-Maier-Stiftung
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.stuttgart.freiheit.org

Organisation

Simon Lampe
Telefon +49 711 220707 33
simon.lampe@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/rvnhn

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

HINTER GITTERN?

06.10.2020, 18:30 Uhr, Palais Mittermeier, Heidelberg

1. Begleitperson

.....
Name

.....
Name

.....
Vorname

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

2. Begleitperson

.....
PLZ / Ort

.....
Name

.....
E-Mail

.....
Vorname



Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.